

ÜBERWACHUNGSLÖSUNG Canon blickt auf mehr als 70 Jahre Erfahrung auf den Gebieten Präzisionsoptik und Farbmanagement zurück. Dieses Know-how ist bei der Entwicklung der neuen Produktgruppe «Canon Network Cameras» eingeflossen. In der Schweiz hat Canon seine Sicherheits- und Überwachungslösungen zu Beginn des Jahres eingeführt und bietet nun Sicherheits- und Fernüberwachung an. Gleichzeitig erweitert Canon sein Portfolio durch ergänzende Lösungen und Dienstleistungen rund um den Bereich Netzwerkkameras. > www.canon.ch



UMWELTBERATUNG 53.000 Umweltjobs werden laut WWF-Studie bis ins Jahr 2020 entstehen, denn die umweltrelevanten Märkte werden in den nächsten Jahren kontinuierlich wachsen. Dafür ist der WWF-Lehrgang «Umweltberatung und -kommunikation» die ideale Ausbildung. Im einjährigen, berufsbegleitenden Lehrgang werden Schlüsselqualifikationen für einen Umweltjob vermittelt. Es ist die einzig offiziell anerkannte Ausbildung im Bereich Umweltberatung und kann mit dem eidgenössischen Fachausweis abgeschlossen werden. Am 17. August 2012 startet der nächste WWF-Lehrgang. > www.wwf.ch/lehrgang

INSTALLATION Die Hess Druck AG, Märstetten, hat einen UV-Setter mit LED-Modulen von basysPrint installiert und mit dem Vollautomaten nach sieben Jahren den bisherigen UV-Setter abgelöst. Die Akzidenz- und Formular-Druckerei ist von den Belichtungs-Ergebnissen, der hohen Prozessstabilität der eingesetzten UV-Negativ-Platte sowie den wirtschaftlichen und ökologischen Aspekten mit einem Energiebedarf von nur etwa 2 kWh überzeugt. > www.basysprint.com



REKORDTIEF Mehr Unfälle und weniger Renten – das ergibt die Auswertung des Versicherungsjahrs 2011 der Suva. Insgesamt wurden 466.424 Unfälle und Berufskrankheiten gemeldet, 1,6% mehr als 2010. Zugleich aber ging die Zahl neuer Invalidenrenten um 12,7% zurück. Die Suva führt dies auf ihre erfolgreiche Strategie zurück, Verunfallte wieder ins Berufsleben einzugliedern. > www.suva.ch

WIEDEREINTRITT Eric Hengartner führt seit dem 1. März 2012 nach einem Jahr Auszeit wieder den Digitaldruckdienstleister AAA AG, ein Unternehmen der Neidhart + Schön Group. Mit dem Wiedereintritt von **Eric Hengartner** komplettiert die Neidhart + Schön Group ihr Führungsteam. Nach mehr als fünf Jahren als CEO der AAA AG für Digital Printing erweiterte Eric Hengartner im Jahr 2011 seine Kompetenzen im Vertrieb durch eine Tätigkeit im Verkaufsausendienst für Digitaldruckmaschinen. Zurück in der CEO-Position wird Eric Hengartner die Entwicklungen der AAA am Markt sowie den Aufbau von neuen innovativen Dienstleistungen vorantreiben. > www.aaa.ch



Typografischer Gestalter

NEUER LEHRGANG STARTET IM AUGUST 2012

Typografie ist ein Thema, das wieder auf grosses Interesse stösst. Dies hat die Typo St.Gallen gezeigt. An der Schule für Gestaltung St.Gallen am GBS St.Gallen startet im August 2012 der neue Lehrgang zum typografischen Gestalter. Die erste Typo St.Gallen im November 2011 hat es vorgemacht: Typografie ist ein Thema, das grosse



Aufmerksamkeit auf sich zieht. So hatten rund 300 Teilnehmer die Referate der 13 Typografie-Koryphäen mitverfolgt. Mit der Typo St.Gallen konnte an der Schule für Gestaltung St.Gallen ein inspirierender Austausch stattfinden. Seit 1980 bietet die Schule für Gestaltung St.Gallen den Weiterbildungslehrgang «Typografische Gestalterin/Typografischer Gestalter» mit eidg. Fachausweis an. Gemäss Roland Stieger – der zusammen mit Peter Renn den Lehrgang an der Schule für Gestaltung des GBS St.Gallen leitet – ist die Weiterbildung «Typografischer Gestalter» ein Schweizer Unikum. Eine Besonderheit, die in keinem anderen Land auf diese Weise angeboten wird. Besonders ist auch, dass der Lehrgang heuer neu ausgerichtet wurde. Erstmals werden in rund 200 Lektionen renommierte Gastdozenten für Aktualität und Praxisbezug sorgen.

Typografische Gestalter/innen sind die kompetenten Ansprechpersonen, wenn es um Gestaltung von Print- und Onlinemedien geht. Sie

vermitteln Informationen gut lesbar, grafisch überzeugend und passend zu Inhalt und Medium. Ebenso sorgen sie für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Form und Funktion. Weil neue Technologien im Bereich der visuellen Kommunikation immer wichtiger werden und der Alltag mehr und mehr inhaltlich und formal funktionierende medi-



enübergreifende Lösungen fordert, richtet die Schule für Gestaltung St.Gallen ihren Ausbildungsfokus auf Print und auf Web zugleich. Die Schule für Gestaltung mit der höheren Fachschule für Künste, Gestaltung und Design ist für gestalterisch-künstlerische Grundausbildungen und Weiterbildungen die traditionsreichste und wichtigste Bildungsstätte der Ostschweiz. Die Schule hat ihre Wurzeln im Jahr 1783 und gilt damit als die älteste Schule für Gestaltung im deutschsprachigen Europa. > www.gbssg.ch

**Printex AG macht mobil
AN FASTNACHT IN SZENE
GESETZT**

In ihrer 35-jährigen Existenz hat sich die Printex AG in Dagmersellen als modern aufgestelltes Druckereiunternehmen und bedeutende Arbeitgeberin für die Region einen Namen gemacht. Spätestens seit diesem Frühjahr ist das Inhaberehepaar Rosmarie und Josef Affentranger auch in Fasnachtskreisen gut bekannt. Als Zunftmeisterpaar der Häppere-Zunft führten sie während den Tagen zwischen dem Schmut-



Anlässlich der diesjährigen Fasnacht hat sich die Printex AG in Dagmersellen originell in Szene gesetzt. Im Bild das Zunftmeisterpaar Rosmarie und Josef Affentranger.

zigen Donnerstag und Gütisdiens- tag das Zepter. Ein Höhepunkt der «närrischen Zeit» in Dagmersellen ist jeweils der traditionelle Umzug am Häppere- Samstag. Unter den 53 Umzugswagen stach in diesem Jahr ein Motiv besonders hervor. Das 18-köpfige Team der Printex AG ver- lud das Abbild seines Paradeperdes im Drucksaal, eine umstellbare Fünf- farbenmaschine Speedmaster SM 74-5-P+L von Heidelberg, kurzer- hand auf eine Plattform mit vier Rädern. Der originelle Werbespot stand exemplarisch für ein Unter- nehmen, dessen Belegschaft es über bisher dreieinhalb Jahrzehnte verstanden hat, mit der Entwick- lung und Umsetzung qualitativ he- rausragender Ideen für die visuelle Kommunikation, am wachsenden Erfolg zu arbeiten.
➤ www.ch.heidelberg.com

**Schweizer Premiere
FOLIERMASCHINE
DER EXTRAKLASSE**

Bei Stämpfli Publikationen AG in Bern werden mit der Folienein- schlag- und Adressieranlage CMC 2800 seit 26. März 2012 neue Massstäbe beim Verpacken, Adres- sieren und Versenden von Zeit- schriften gesetzt. Es ist in dieser Klasse und mit diesem Automati- sationsgrad die erste Maschine, die in einem Schweizer Unternehmen in Betrieb genommen wurde. Mit der Anlage des italienischen Her-



stellers CMC Machinery können bis zu fünf Beilagen in eine Zeitschrift eingelegt werden. Die Folierma- schine ist auch darauf vorbereitet, dass Beilagen in Zukunft pro Emp- fänger individualisiert eingelegt werden können, was eine ganz neue Art von Kommunikation möglich macht. Mit der CMC 2800 werden Zeitschriften postkonform verpackt und adressiert und ein grafikfähiger Spritzkopf ermöglicht, dass Logos, Grafiken und Codes aufgedruckt werden können. Ein Novum ist auch die Folienperfora- tion, mit der die Verpackung ein- fach aufgerissen werden kann. Mit dieser Investition rechnet Stämpfli damit, die Produktivität beim Ein- richten der Maschine um 30% zu steigern und die Produktionsge- schwindigkeit zu verdoppeln.
➤ www.staempfli.com

**Agenturszene
ASW FREUT SICH ÜBER DREI
NEUMITGLIEDER**

Die ASW Allianz Schweizer Werbe- agenturen hat drei neue inhaber- geführte Kommunikationsagentu- ren aufnehmen können. Dabei handelt es sich um die elfköpfige Megura AG Werbeagentur ASW, unter der Leitung von René Utiger. Die Agentur betreut mit grossem Erfolg vor allem lokale und regiona- le Unternehmen sämtlicher Bran- chen zum Beispiel Bell, Coop, Finex, Hertz, Prokalk und Zwilag. Gleichzeitig stiess auch rhs reimann horisberger stewart GmbH, Kom- munikation mit Kultur aus dem Berner Oberland zur ASW. Mit einer

hochqualifizierten Mischung aus skandinavischen, südafrikanischen und deutschen Wurzeln bietet das dreiköpfige, gedanklich-ideenreiche Team das Fundament einer erfolg- reichen Agentur. Als drittes Neumitglied erhielt die Agentur Frontal AG das ASW-Label. Der Inhaber, Roger Wermelinger, führt mit Erfolg eine Crew von 16 Mitarbeitenden. Gemeinsam be- treuen sie professionell verschie- denste KMUs aus der ganzen Schweiz sowie Anbieter aus Touris- mus und Handel.
➤ www.asw.ch

Korrekturen

... jeglicher
Print- und
Onlinemedien
in deutscher Sprache

G. Hürlemann
Korrektorin/Typografin
Telefon +41 (0)78 628 70 40
korrekt@shinternet.ch



Victoriadruck AG IN SPEEDMASTER SX 74 INVESTIERT

«Wir halten unseren Betrieb über die technologische Innovation an der Spitze.» So lautet ein Auszug aus den Unternehmensgrundsätzen der Victoriadruck AG in Balgach. Vor vier Jahren untermauerten die Unternehmerinnen Nicola Wurster-Eichmann und Edith Caviezel-Eichmann dies mit dem Kauf einer SM 52-5. Jetzt doppelten sie mit der Bestellung einer Speedmaster SX 74-2-P nach. Bei der im Sommer in Be-



trieb gehenden Maschine handelt es sich um modular konfigurierbare Bogenoffsettechnik. Die neue Baureihe vereint Merkmale der XL-Technologie mit der Plattform der Speedmaster SM 74. Nach Aussagen der beiden Inhaberinnen waren der für diese Maschinenklasse hohe Automationsgrad und der geringe Energiebedarf entscheidende Faktoren für den Kauf. Gepaart mit der Fortdruckleistung von 15.000 Bg/h will die Victoriadruck AG bis in kleinste Auflagenbereiche einen spürbaren Produktivitätsgewinn erreichen.

➤ www.ch.heidelberg.com

Verpackung Schweiz ALLES UM VERPACKUNGSLÖSUNGEN

Zwei Tage rund um Verpackungslösungen, Prozesse und Design erwarten die Fachbesucher bei der nächsten Verpackung Schweiz am 24. und 25. April 2012 in Zürich. Der Schweizer Verpackungs-Event von easyFairs präsentiert sich zur sechsten Austragung noch grösser und vielseitiger. Aussteller aus der Schweiz und dem angrenzenden Ausland stellen ihre Innovationskraft unter Beweis – mit neuen Schwerpunkten wie dem «Retail Innovation Park» und dem Sonderbereich «Eco & Label Expo». Ein Rahmenprogramm ergänzt die Ausstellung: learnShops bieten an beiden Tagen Präsentationen und Experten-Vorträge zu Themen aus der Verpackungs-Branche sowie gefragte Themen aus Marketing und Wirtschaft.

3.300 Fachbesucher hatten sich 2011 über Trends und Highlights der Branche informiert. Auch für 2012 stehen die Zeichen auf Erfolg: An die 200 Messestände sind bereits fest gebucht. Mit einem Tool auf der Messewebsite erhalten Besucher die Möglichkeit, ihren Messebesuch anhand von Firmen-Präsentationen, Firmen-News, Messe-Specials und Pressemitteilungen und so weiter im Detail vorzubereiten.

Der Zutritt zur Messe ist für alle Besucher kostenlos.

➤ www.easyfairs.com

«Die schönsten Schweizer Bücher»

27 TITEL ZU DEN SCHÖNSTEN SCHWEIZER BÜCHERN 2011 ERKLÄRT

Im Rahmen des Wettbewerbs «Die schönsten Schweizer Bücher», der das Bundesamt für Kultur jährlich durchführt, wurde dieses Jahr der Druckfachmann **Erich Keiser** von der Druckerei Odermatt in Dallenwil der diesjährige Jan-Tschichold-Preis zugesprochen. Die Druckerei Odermatt ist in den letzten fünfzehn Jahren fünfzig Mal mit dem Prädikat der schönsten Schweizer Bücher ausgezeichnet worden – schweizweit ein Einzelfall. Dies ist weitgehend dem Einsatz und der fachlichen Kompetenz von Erich Keiser zu verdanken. Der Jan-Tschichold-Preis wird durch die Jury unabhängig von den zum Wettbewerb eingereichten Büchern verliehen. Damit zeichnet das Bundesamt für Kultur (BAK) seit 1998 eine Persönlichkeit, eine Gruppe oder eine Institution für hervorragende Leistungen in der Buchgestaltung aus. Der Preis ist mit 15.000 Franken dotiert. Es ist das erste Mal, dass ein Druckfachmann geehrt wurde.



Seit 1943 existiert der Wettbewerb «Die schönsten Schweizer Bücher», seit 1999 wird er durch das BAK im Auftrag des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI) durchgeführt. Der Wettbewerb erfreut sich regem Interesse, auch dieses

Jahr wurden wieder 392 Bücher von Schweizer Buchgestaltern, Verlagen oder Druckereien eingereicht. Die fünfköpfige Jury hat sämtliche Eingaben begutachtet und daraus 27 Titel zu den schönsten Schweizer Büchern 2011 erklärt. Erstmals seit neun Jahren wurden wieder Kinderbücher ausgezeichnet: «Oskar Tiger» von Dieter Meier und Franziska



Burkhardt (Kein & Aber Verlag) sowie «Ghost Knigi» von Benjamin Sommerhalder (Nieves Verlag). Die Jury beurteilt die Einsendungen jeweils auf ihre Konzeption, ihre grafische Gestaltung und Typografie, wobei der Schwerpunkt der Bewertung auf Innovation und Originalität liegt. Ausserdem prüft sie die Qualität des Druckes und des Einbandes, die buchbinderische Verarbeitung sowie die verwendeten Materialien.

Vom 5. bis 8. Juli 2012 werden «Die schönsten Schweizer Bücher» im Helmhaus Zürich dem Publikum und den Medien präsentiert, zeitgleich erscheint der Katalog zum diesjährigen Wettbewerb.

➤ www.bak.admin.ch

KURZ & BÜNDIG & KNAPP

Die Druckerei **Lüdin AG** in Liestal gibt den Offsetdruck auf und konzentriert sich auf den Digitaldruck. Dadurch gehen 28 von 40 Stellen verloren. • Das Ostschweizer Medienunternehmen **galledia ag**, eine Allianz der **dfmedia** und der **Rheintaler Druckerei und Verlag AG**, baut seinen Fachverlag aus und übernimmt von der **Business Verlags AG** die Zeitschrift «Immobilien Business». Die Zeitschrift erscheint elf mal jährlich mit einer verkauften Auflage von 10.600 Exemplaren. • Ab sofort können in über 1.800 Poststellen der Schweiz Ausdrücke von E-Mails, PDFs, Internetseiten oder Bilddateien via **HP ePrint** gemacht werden – aufbereitet von der HP Cloud-Technologie und ausgeführt vom Service der **Schweizerischen Post**. • Die **Lithop Electronic Media AG** in Zürich, Spezialist für moderne Medienproduktion, hat sich für den bizhub Press C7000P von **Konica Minolta** und für **Graphax** als Partner entschieden. • Im März wurde das Umweltmanagementsystem der **René Faigle AG** durch die SQS zertifiziert. Das Umweltmanagementsystem nach ISO 14001:2004 ist im gesamten Unternehmen eingeführt und in der täglichen Praxis umgesetzt.

VOLL Treffer

Weltpremiere bei der Sieber AG in Fehraltorf

EUROBIND PRO MIT EINZIGARTIGEN NEUHEITEN

Fehraltorf im Zürcher Oberland war Ort einer Weltpremiere. Am 16. Januar 2012 ging die Sieber AG mit einem Eurobind Pro von Heidelberg in Produktion. Die hochgradige Automation, durchgängige Qualitätsüberwachung und die Visualisierung des mit Düsentechnik präzise aufgetragenen Klebstoffs sind nur einige der zahlreichen Neue-

Pro wird sie über ein Düsensystem auf den Umschlag appliziert. Der gleichmässige Leimauftrag bleibt immer unter Kontrolle.

Durch den neuen Eurobind Pro von Heidelberg sprengt die Sieber AG bisherige Formatgrenzen. Mit einer Falzbogenbreite von 350 mm trägt das System dem Bogenformat von 70 x 100 cm Rechnung. Damit lässt



Der Eurobind Pro bei der Sieber AG ist mit seinen Neuentwicklungen im PUR-Klebebindeprozess die weltweit erste Maschine dieser Art.

rungen des PUR-Klebebindesystems. Erstmals kommt auf dem Eurobind Pro die Überwachung des Gesamtprozesses zum Einsatz. Das Kontrollsystem lässt den Prozess vom schonenden Abziehen der Signaturen am Anleger über den Bindevorgang bis zur fertig geschnittenen Broschur im neu entwickelten Dreischneider Eurotrim nie aus den Augen. Fehlbogen sind ein Ding der Vergangenheit.

Neue Wege geht die Sieber AG auch bei der Qualitätssicherung. Ein Laser überwacht den Klebstoffauftrag auf den hundertstel Millimeter genau, während eine CCD-Kamera das Klebstoffbild im Längs- und Querschnitt sowie als 3D-Ansicht in Echtzeit auf einen Monitor überträgt. Für jeden einzelnen Buchblock besteht die Gewissheit, dass Klebstoff auf dem Rücken vorhanden ist. Sicherheit gilt auch für die Seitenbeleimung. Auf dem Eurobind

sich das Planobogenformat jetzt restlos ausnutzen.

Nach sechs Wochen Produktion auf dem neuen Eurobind Pro und 780.000 gebundenen Broschüren, bot die Sieber AG einem Kreis geladener Gäste die Gelegenheit, die Klebebindertechnologie im Einsatz zu erleben.

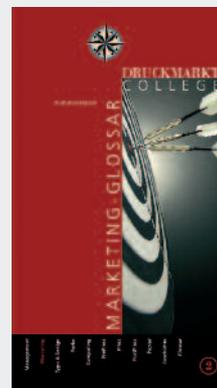


Rund 130 Interessierte wollten genau wissen, was es mit dem leistungsfähigsten PUR-Klebebinde von Heidelberg auf sich hat.

- www.klebebinde.ch
- www.heidelberg.com

Immer öfter hört und liest man, dass sich die Unternehmen der Druckindustrie intensiver um Kundenorientierung und Marketing bemühen müssen. Das ist leichter gesagt als getan – denn wo fängt man an und wie weit muss man gehen? Da Marketing ein extrem weites Feld ist, hat der «Druckmarkt» gemeinsam mit dem Marketing-Berater und Fachdozenten Alphonse Hauser das «Marketing-Glossar» konzipiert.

Das Glossar innerhalb der Reihe «Druckmarkt College» beschäftigt sich mit den Märkten, dem Konzept, dem Produkt-, Preis- und Distributions-Mix sowie der Mischung aus Kommunikation, Werbung, Public Relations, Verkaufsförderung und nicht zuletzt dem Verkauf. Dabei ist das Werk mit zahlreichen Tabellen und aufschlussreichen Illustrationen versehen.



Druckmarkt College
Marketing-Glossar
Alles wichtige zum Thema Marketing: kompakt und kompetent.

180 Seiten, 11,5 x 21 cm.
Preis:
29,00 € / 39.00 CHF

Zu bestellen im Internet
im Druckmarkt-Shop.
www.druckmarkt.com